

Notfallkalender

der Schule NN

Überarbeitungsversion: 25.06.2007

Dieser Notfallplan wurde für die Schule NN entwickelt.
Er soll dazu beitragen, Sicherheit und einen ungestörten Schulbetrieb zu gewährleisten.

Die unterschiedlichen Notfälle wurden in drei Kategorien eingeteilt:

kriminelle Notfälle / soziale und medizinische Notfälle / Notfälle im Zusammenhang mit Feuer, Technik und Wetter

Während eines Notfalls ist es wichtig, dass die Schüler/innen, das Schulpersonal und ggf. die Eltern sofort und korrekt informiert werden.
Wenn nötig, muss die Schulbehörde benachrichtigt werden.

Mitteilungen an die Presse dürfen nur vom Schulleiter / von der Schulleiterin oder einer von ihm/ihr dazu befugten Person weitergegeben werden.

Alarm-Stichworte für die Lautsprecher – Durchsagen

medizinischer Notfall – die Schulsanitäter bitte in Raum ...

allgemeiner Notfall – (es folgen Instruktionen)

z.B.: alle Schüler bleiben in den Räumen ...

alle Türen verschließen ...

Feueralarm – es brennt in Raum

Notfall beendet - Notfall beendet – (wird zwei mal durchgegeben, wenn der Notfall beendet ist.)

kriminelle Notfälle

Tötungsdelikt in der Schule / Kidnapping / Bombendrohung / Schusswaffengebrauch / Waffen in der Schule / bewaffnete Bedrohung

hier abschneiden

<u>Tötungsdelikt in der Schule</u>	<u>Kidnapping</u>
<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Situation auf weitere Gefahren beurteilen. 2. Notruf absetzen oder Schüler / Schülerin zur nächsten Lehrkraft schicken für Notruf. Schulleitung benachrichtigen. 3. Lautsprecherdurchsage: „Allgemeiner Notfall - ...“ 4. Entsprechend der Durchsage handeln. 5. Notruf 110 6. Am Tatort nichts verändern außer Erste Hilfe Maßnahmen. 7. Zeugenaussagen sichern. 8. Alle wichtigen Informationen an die Polizei weitergeben. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellen, dass Notruf abgesetzt wurde. 2. Indizien und Zeugenaussagen sichern 3. Notruf 110, Notfallseelsorge und Schulpsychologen alarmieren 4. Kooperation mit allen verantwortlichen Fachgruppen 5. Schulbehörden benachrichtigen 6. Heimkehr der Schülerinnen / Schüler nach Notfallplan. 7. Eltern bzw. Angehörige benachrichtigen. 8. Pressekontakt nur durch den Schulleiter / die Schulleiterin 9. Versicherungsfragen klären / Bericht fertigen. 	<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn ein Schüler / eine Schülerin während der Unterrichtszeit vermisst wird: Schulleitung informieren. 2. Wenn der vermisste Schüler / die vermisste Schülerin wieder auftaucht: Schulleitung informieren 3. Wenn der Verdacht besteht, dass ein Kidnapping-Fall vorliegt, Informationen sichern und sofort die Schulleitung informieren. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Notruf 110 2. Überprüfen, ob der Schüler / die Schülerin tatsächlich vermisst wird und wann er/sie wo das letzte mal gesehen wurde. 3. Ggf. die Schule nach dem Schüler / der Schülerin absuchen 4. Haupteingang beobachten lassen – Nebeneingänge schliessen 5. Den vermissten Schüler / die vermisste Schülerin über Lautsprecher ausrufen: „NN – bitte ins Sekretariat kommen.“ 6. Eltern sofort benachrichtigen. 7. Der Polizei alle Fakten und veranlasste Massnahmen mitteilen. 8. Weitere Massnahmen mit der Polizei und den Eltern festlegen 9. Wenn der Schüler / die Schülerin wieder auftaucht, Polizei und Eltern benachrichtigen.
Tötungsdelikt in der Schule	Kidnapping

hier abschneiden

Bombendrohung

Aktionen des Schulpersonals bzw. der annehmenden Person

1. Mit dem Anrufer ausführlich reden und wichtige Mitteilungen aufschreiben. Wenn möglich, Telefongespräch mitschneiden und mithören lassen.
Den Anrufer nicht unterbrechen, nur für die folgenden Fragen:
 - a) Wann wird die Bombe explodieren?
 - b) Wo ist die Bombe?
 - c) Wie sieht sie aus? Was für eine Bombe ist es?
 - d) Was wird die Bombe auslösen?
 - e) Warum machen sie das?
 - f) Wer sind sie? Von wo rufen sie an?
2. Schulleitung benachrichtigen
3. Die folgenden Hinweise festhalten und an Polizei weiterleiten:
 - ? Wurde eine Nummer angezeigt?
 - ? Wo kam der Anruf her? Nah / Fern / Handy / Telefonzelle?
 - ? Beschreibung der Stimme: Mann/Frau, jung/alt, Akzent, hoch / tief?
 - ? Besondere Merkmale der Stimme?
 - ? Gab es besondere Hintergrundgeräusche?
 - ? Kennt der Anrufer die Schule?

Aktionen der Schulleitung

1. Notruf 110 - Vorgehen mit Polizei absprechen.
2. Evakuierung der Schule möglichst nach dem geübten Alarmplan. Durchsage: „Feueralarm – Alle verlassen das Gebäude über die bekannten Wege“. (Evakuierungsplan)
oder: „Allgemeiner Notfall – (hier folgen besondere – abweichende Anweisungen)“
3. ggf. psychische Nachbereitung einleiten
4. Bericht fertigen
5. Zusammen mit Polizei und Staatsanwaltschaft mögliche Strafverfolgungs- und/oder Präventionsmassnahmen absprechen und durchsetzen.

Bombendrohung

hier abschneiden

<u>Schusswaffengebrauch</u>	<u>Waffen in der Schule</u>
<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn ein Schuss gehört wurde, die Schülerinnen und Schüler im Klassenzimmer lassen. Klassentür verschliessen. 2. Herausfinden, woher der Schuss kam. 3. Vor allem Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler herstellen. 4. Notruf 110 5. Schulleitung benachrichtigen 6. Durchsage veranlassen: „Allgemeiner Notfall - Türen verschliessen“. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellen, dass Notruf 110 getätigt wurde. 2. Lautsprecherdurchsage: „Allgemeiner Notfall - Türen verschliessen“. 3. Wenn möglich weitere Informationen sammeln. 4. Eng mit der Polizei zusammenarbeiten. 5. Ggf. Erste-Hilfe-Massnahmen veranlassen 6. Ggf. Teil-Evakuierung der Schule, wenn es sicher ist 7. Ggf. Unterbringung oder Heimkehr der Kinder lt. Notfallplan 8. Eltern bzw. Angehörige benachrichtigen. 9. Psychische Nachbereitung zusammen mit Notfallseelsorge und Schulpsychologischem Dienst vorbereiten und durchführen 10. Pressemitteilungen nur durch den Direktor zusammen mit Polizei 11. Bericht fertigen 	<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schwere des Vorfalles beurteilen und festlegen, welche Hilfen benötigt werden. Auf Eigensicherung achten! 2. wenn möglich die Waffe(n) einziehen und die Situation entschärfen 3. beteiligte Personen identifizieren 4. ggf. Erste-Hilfe-Massnahmen einleiten/durchführen 5. Schulleitung alarmieren 6. Wenn die bewaffnete Person unkooperativ ist, die notwendig erscheinenden Massnahmen ergreifen: <ul style="list-style-type: none"> ? Person isolieren ? Raum evakuieren ? einschließen. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lautsprecherdurchsage: „Allgemeiner Notfall – Türen verschliessen“. 2. Notruf 110 - ggf. spezielle Informationen über Eingang 3. Führung der eintreffenden Polizei sicherstellen 4. am Notfallort beteiligte Personen identifizieren 5. Notfallseelsorge oder Schulpsychologen alarmieren 6. Zeugenaussagen sammeln und der Polizei mitteilen 7. Eltern benachrichtigen 8. ggf. disziplinarische Massnahmen festlegen 9. Bericht schreiben.
Schusswaffengebrauch	Waffen in der Schule

hier abschneiden

<u>bewaffnete Bedrohung in der Schule</u>	<u>bewaffnete Bedrohung von Außerhalb</u>
<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sofort Meldung an die Schulleitung Beschreibung der Person, ihres Aufenthaltsorts und was sie tut. 2. Klassentür wenn möglich verschlossen halten um die Schüler / Schülerinnen zu schützen. 3. Wenn die Schüler / Schülerinnen sicher sind, können ggf. weitere Massnahmen ergriffen werden, um die Gefahr abzuwenden. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gefahr der Situation abschätzen 2. Ggf.Lautsprecherdurchsage: Allgemeiner Notsitfall – Alle bleiben in den Klassenzimmern, Türen verschließen. 3. Notruf 110, eventuell genauen Anfahrtsweg und Eingang verabreden. 4. Aufenthaltsort der bedrohenden Person möglichst genau herausfinden und an Polizei weitersagen. 5. Ein Mitglied des Krisenteams bringt die Polizei zum Einsatzort 6. Wenn die Gefahr vorüber ist: Lautsprecherdurchsage: „Notfall beendet – Notfall beendet.“ 7. Nachbereitung mit Notfallseelsorge und Schulpsychologen abklären und durchführen. 8. Bericht schreiben 	<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sofort Meldung an die Schulleitung veranlassen Beschreibung der Person, ihres Aufenthaltsorts und was sie tut. 2. Anweisungen geben, um die Schüler / Schülerinnen zu schützen. z.B.: Hinlegen! / Hinter das Haus gehen / nicht bewegen / ... 3. Wenn die Schüler / Schülerinnen sicher (im Haus) sind, können ggf. weitere Massnahmen ergriffen werden, um die Gefahr abzuwenden. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gefahr der Situation abschätzen 2. Ggf.Lautsprecherdurchsage: Allgemeiner Notfall - 3. Notruf 110, eventuell genauen Anfahrtsweg und Eingang verabreden. 4. Aufenthaltsort der bedrohenden Person möglichst genau an Polizei weitersagen. 5. Wenn die Gefahr vorüber ist: Lautsprecherdurchsage: „Notfall beendet – Notfall beendet.“ 6. Nachbereitung mit Notfallseelsorge und Schulpsychologen abklären und durchführen 7. Bericht schreiben
<u>bewaffnete Bedrohung in der Schule</u>	<u>bewaffnete Bedrohung von Außerhalb</u>

hier abschneiden

soziale und medizinische Notfälle

medizinischer Notfall / Todesfall / Alkohol und andere Drogen / Beleidigung oder Diskriminierung / Vermisstes Kind / Vandalismus /
Gruppenschlägerei / Gewalttätigkeit / Suizid-Androhung / Bedrohung / Verdacht auf sexuellen Übergriff / sexueller Übergriff

hier abschneiden

<u>medizinischer Notfall</u>	<u>Alkohol und andere Drogen</u>
<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Notfallsituation auf weitere Gefahren beurteilen. 2. Wenn die Situation sicher ist, Erste Hilfe leisten. Infektionsschutz-Handschuhe benutzen! 3. Notruf 112 absetzen oder Schüler / Schülerin zur nächsten Lehrkraft schicken für weitere Hilfe. 4. Schulleitung benachrichtigen. 5. Lautsprecherdurchsage: „Medizinischer Notfall im Raum ...“ 6. Weiter Erste Hilfe leisten, Verletzte nicht alleine lassen. 7. Alle wichtigen Informationen an Schul-Sanitätsdienst und Rettungsdienst weitergeben. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schul-Sanitätsdienstes</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Art und Umfang des Notfalls beurteilen. 2. Sicherstellen, dass der Rettungsdienst gerufen wurde. 3. Erweiterte Erste Hilfe leisten, Rettungsdienst einweisen (lassen) 4. Alle wichtigen Informationen sammeln und an Rettungsdienst weitergeben. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lautsprecherdurchsage: „Medizinischer Notfall im Raum ...“ 2. Sicherstellen, dass ein Notruf 112 abgesetzt wurde. 3. Am Notfallort nachsehen, ob alles nötige getan wird. 4. Eltern bzw. Angehörige benachrichtigen. 5. Versicherungsfragen klären / Bericht fertigen. 	<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn eine Lehrkraft den Verdacht hat, dass ein Schüler / eine Schülerin im Besitz oder unter Einfluss von verbotenen Substanzen ist, benachrichtigt sie sofort die Schulleitung. 2. Wenn eine Lehrkraft von einem möglichen Kontakt eines Schülers / eine Schülerin mit verbotenen Substanzen erfährt, informiert er den Drogenbeauftragten der Schule. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schwere des Vorfalls beurteilen und festlegen, welche Hilfen benötigt werden (z.B. Beratung, Polizei, ...). 2. Beteiligte Personen identifizieren 3. Beteiligte Personen für weitere Befragungen isolieren 4. Eltern benachrichtigen 5. Disziplinarische Massnahmen festlegen 6. Festlegen, welche weiteren Massnahmen ergriffen werden sollen 7. Vorfall dokumentieren, Zeugenaussagen festhalten, falls nötig.
medizinischer Notfall	Alkohol und andere Drogen

hier abschneiden

Todesfall im Umfeld der Schule	tödlicher Unfall
<p data-bbox="125 272 1077 344">(Tod eines Angehörigen, Tod eines Schülers / einer Schülerin / eines Lehrers / einer Lehrerin ausserhalb der Schule)</p> <p data-bbox="338 387 864 424"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol data-bbox="114 432 1077 611" style="list-style-type: none"> 1. Information an Schulleitung weitergeben. 2. direkt Betroffene betreuen und möglichst nicht schulisch belasten 3. Beratung mit Fachkräften (Schulpsychologen, Seelsorger, ...) 4. Gespräch mit der betroffenen Klasse suchen. 5. ggf. Symbolhandlung wie Kerze, Kreuz, ... <p data-bbox="371 651 831 687"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol data-bbox="114 695 1077 1023" style="list-style-type: none"> 1. Information in geeigneter Form an Lehrer/innen, Schüler/innen und Eltern weitergeben (siehe Richtlinien f.d.Verhalten ...). 2. Gespräch mit den direkt betroffenen Lehrer/innen suchen 3. frühzeitig Fachkräfte (Schulpsychologen, Notfallseelsorger, ...) einbeziehen 4. ggf. Trauerfeier oder Smbolhandlung organisieren und durchführen (lassen). 5. Gespräche mit Medien ausschließlich durch den Schulleiter / die Schulleiterin. 	<p data-bbox="1335 272 1861 309"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol data-bbox="1111 320 1995 683" style="list-style-type: none"> 1. Notfallsituation auf weitere Gefahren beurteilen. 2. Wenn die Situation sicher ist, Erste Hilfe leisten. Infektionsschutz-Handschuhe benutzen! Nur bei eindeutigen Todeszeichen Tote abdecken. 3. Notruf 112 absetzen oder Schüler / Schülerin zur nächsten Lehrkraft schicken für weitere Hilfe. 4. Schulleitung benachrichtigen. 5. Lautsprecherdurchsage: „Medizinischer Notfall im Raum ...“ 6. Alle wichtigen Informationen an Schul-Sanitätsdienst und Rettungsdienst weitergeben. <p data-bbox="1267 722 1928 759"><u>Aktionen des Schul-Sanitätsdienstes</u></p> <ol data-bbox="1111 767 2063 951" style="list-style-type: none"> 1. Art und Umfang des Notfalls beurteilen. 2. Sicherstellen, dass der Rettungsdienst gerufen wurde. 3. Erweiterte Erste Hilfe leisten, Rettungsdienst einweisen (lassen) 4. Alle wichtigen Informationen sammeln und an Rettungsdienst weitergeben. <p data-bbox="1368 954 1827 991"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol data-bbox="1111 999 1995 1182" style="list-style-type: none"> 1. Lautsprecherdurchsage: „Medizinischer Notfall im Raum ...“ 2. Sicherstellen, dass ein Notruf 112 abgesetzt wurde. 3. Am Notfallort nachsehen, ob alles nötige getan wird. 4. Eltern bzw. Angehörige benachrichtigen. 5. Versicherungsfragen klären / Bericht fertigen.
Todesfall im Umfeld der Schule	tödlicher Unfall

hier abschneiden

<u>Belästigung oder Diskriminierung</u>	<u>Gruppenschlägerei</u>
<p data-bbox="159 272 1077 344">Beleidigung, beleidigendes Verhalten, sexuelle Belästigung, Mobbing, Gang-Verhalten, Belästigung, Diskriminierung</p> <p data-bbox="353 392 880 427"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol data-bbox="109 435 1077 616" style="list-style-type: none"> 1. Die Schwere des Vorfalls beurteilen und festlegen, welche Hilfen benötigt werden. 2. Beteiligte Personen identifizieren und wenn möglich die Situation entschärfen. 3. Vorfall dokumentieren und an Schulleitung melden. <p data-bbox="383 659 851 694"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol data-bbox="109 702 1077 954" style="list-style-type: none"> 1. Die Schwere des Vorfalls beurteilen. 2. Beteiligte Personen identifizieren 3. Zeugenaussagen falls nötig schriftlich festhalten. 4. Disziplinarische Massnahmen festlegen 5. Festlegen, welche weiteren Massnahmen ergriffen werden sollen 6. Eltern benachrichtigen 7. Andere zuständige Stellen informieren (Polizei, Berater, ...). 	<p data-bbox="1352 272 1874 308"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol data-bbox="1137 320 2085 536" style="list-style-type: none"> 1. Gefahr der Situation abschätzen 2. Feststellen: Wo bekomme ich Hilfe her? 3. Führung übernehmen. Konkrete Anweisungen geben, um die Situation zu entschärfen. 4. Jemanden zur Schulleitung schicken für eine Meldung. 5. Am Ort der Schlägerei bleiben. <p data-bbox="1382 579 1845 614"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol data-bbox="1137 622 2047 1098" style="list-style-type: none"> 1. Gefahr der Situation abschätzen, ggf. Notruf über 110 absetzen. 2. Weitere Entwicklung beobachten, wenn möglich Gewalttätigkeiten unterbinden. 3. Beteiligte Personen / Gruppen identifizieren 4. Unbedingt mit der Polizei zusammenarbeiten 5. Wenn Menschen verletzt wurden, nach Notfallplan verfahren 6. Weitere Massnahmen bzw. Nachbereitung anbahnen. 7. Disziplinarische Massnahmen festlegen und entscheiden, ob der Vorfall (an die Polizei) gemeldet werden soll oder nicht. 8. Eltern benachrichtigen. 9. ggf. Nachbetreuung einleiten 10. Bericht fertigen.
Belästigung oder Diskriminierung	Gruppenschlägerei

hier abschneiden

<u>Verdacht auf Gewalttätigkeit geg. Einzelne</u>	<u>Gewalttätigkeit gegen Einzelne</u>
<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hinweise immer ernst nehmen und ihnen nachgehen. 2. Die Schwere des Vorfalles beurteilen und festlegen, welche Hilfen benötigt werden. 3. Beteiligte Personen identifizieren. 4. Zusammen mit Fachleuten und Vertrauenspersonen den Sachverhalt klären und mögliche Hilfen deutlich machen. 5. Kontakt herstellen zu Beratern der Polizei, Selbsthilfegruppen, anderen vertraulichen Fachleuten. 6. Zusammen mit dem Opfer gangbare Lösungswege suchen 7. Bei Bedarf Schulleitung oder andere hilfreiche Institutionen benachrichtigen. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sensibel sein für mögliche Gewalt gegen Einzelne 2. Klare Verhaltensregeln für das Schulpersonal festlegen und durchsetzen. 3. Regelmässig Kontakt halten mit Polizei, Selbsthilfegruppen, Vertrauenslehrer/innen 4. Elternabende zu dem Thema durchführen 5. Schulpersonal ermutigen, entsprechenden Verdachtsmomenten nachzugehen. 	<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gefahr der Situation abschätzen 2. Feststellen: Wo bekomme ich Hilfe her? 3. Führung übernehmen. Konkrete Anweisungen geben, um weitere Gewalt zu unterbinden. 4. Jemanden zur Schulleitung schicken für eine Meldung. 5. Vor Ort bleiben. 6. Das Opfer nicht alleine lassen <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gefahr der Situation abschätzen und die benötigte Unterstützung anfordern (z.B. Polizei oder Berater). 2. Beteiligte Personen identifizieren. 3. ggf. Schul-Sanitätsdienst und Rettungsdienst alarmieren 4. Zeugenaussagen schriftlich festhalten. 5. Disziplinarische Massnahmen festlegen und entscheiden, ob der Vorfall (an die Polizei) gemeldet werden soll oder nicht. 6. Eltern benachrichtigen. 7. ggf. Nachbetreuung einleiten 8. Bericht fertigen u. ggf. an andere (Schul-) Behörden weiterleiten.
<u>Verdacht auf Gewalttätigkeit geg. Einzelne</u>	<u>Gewalttätigkeit gegen Einzelne</u>

hier abschneiden

Suizid-Androhung

Aktionen des Schulpersonals

? **Alle Suizid-Androhungen –egal ob mündlich oder schriftlich geäußert – immer ernst nehmen und melden.**

? **Die Dringlichkeit der Krise muss abgeschätzt werden.**

A) Geringe Dringlichkeit (Verdacht oder Hörensagen)

1. Sofort mit dem Schüler / der Schülerin sprechen
2. Weitere Hilfe mit Vertrauenslehrer/in abstimmen
3. Mit Eltern Beobachtungen und Hilfsmöglichkeiten abstimmen
4. Vorfall dokumentieren.

B) Mittlere Dringlichkeit (die Person sollte mittelfristig mit Fachleuten reden)

1. Sofort mit dem Schüler / der Schülerin sprechen
2. Weitere Hilfe mit Fachleuten (z.B. Schulpsychologen) abstimmen
3. Mit Eltern Beobachtungen und Hilfsmöglichkeiten abstimmen; konkrete Sicherungsmassnahmen abstimmen und einleiten
4. Durchführung der Beratungen und der Sicherungsmassnahmen kontrollieren
5. Vorfall dokumentieren.

C) Hohe Dringlichkeit (die Person ist in unmittelbarer Gefahr, sich selber zu verletzen)

1. Person nicht alleine lassen
2. auf Eigensicherung achten
3. wenn möglich Gefahr beseitigen
4. Schulpsychologen / Krisenteam / Notfallseelsorge sofort alarmieren lassen
5. Eltern (und ggf. Polizei) benachrichtigen
6. Zusammen mit Eltern, Fachleuten und Polizei weitere Massnahmen festlegen
7. Durchführung der Beratungen und der Sicherungsmassnahmen kontrollieren.
7. Vorfall dokumentieren.

Aktionen der Schulleitung

1. Gefahr der Situation abschätzen und getroffene Massnahmen überprüfen
2. Elternkontakte halten und Elternberatung anbieten
3. Berichtswesen kontrollieren

Suizid-Androhung

hier abschneiden

<u>Vermisstes Kind</u>	<u>Vandalismus</u>
<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn ein Schüler / eine Schülerin ohne Entschuldigung der Eltern nicht zum Unterricht erscheint oder während der Unterrichtszeit vermisst wird: Schulleitung informieren. 2. Wenn der vermisste Schüler / die vermisste Schülerin wieder auftaucht: Schulleitung informieren. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Weitere Informationen vom Schulpersonal einholen, ob der Schüler / die Schülerin tatsächlich vermisst wird. 2. Eltern telefonisch benachrichtigen. 3. Ggf. die Schule nach dem Schüler / der Schülerin absuchen 4. Haupteingang beobachten lassen – Nebeneingänge schliessen 5. Den vermissten Schüler / die vermisste Schülerin über Lautsprecher ausrufen: „NN – bitte ins Sekretariat kommen.“ 6. Polizei benachrichtigen. 7. Eltern und Polizei benachrichtigen, wenn der Schüler / die Schülerin wieder auftaucht. 	<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schwere des Vorfalls beurteilen und festlegen, welche Hilfen benötigt werden. 2. Wenn möglich beteiligte Personen identifizieren. 3. Vorfall dokumentieren und der Schulleitung melden. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schwere des Vorfalls beurteilen, festlegen, welche Hilfen benötigt werden, Beweisstücke sichern, ggf. Fotos machen. 2. Wenn möglich beteiligte Personen identifizieren 3. Zeugenaussagen schriftlich festhalten. 4. Disziplinarische Massnahmen festlegen und entscheiden, ob der Vorfall (an die Polizei) gemeldet werden soll oder nicht. 5. Eltern benachrichtigen. 6. Den Vorfall schriftlich festhalten und ggf. an andere (Schul-) Behörden weiterleiten. 7. Finanzielle Fragen klären (Versicherung, Schadenersatz, ...)
Vermisstes Kind	Vandalismus

hier abschneiden

<u>Verdacht auf sexuellen Übergriff</u>	<u>sexueller Übergriff</u>
<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hinweise der Geschädigten ernst nehmen und ihnen nachgehen. 2. Die Schwere des Vorfalls beurteilen und festlegen, welche Hilfen benötigt werden. 3. Beteiligte Personen identifizieren. 4. Zusammen mit Fachleuten und Vertrauenspersonen den Sachverhalt klären und mögliche Hilfen deutlich machen. 5. Kontakt herstellen zu Berater/innen der Polizei, Selbsthilfegruppen, anderen vertraulichen Fachleuten. 6. Zusammen mit dem Opfer gangbare Lösungswege suchen 7. Bei Bedarf Schulleitung oder andere hilfreiche Institutionen benachrichtigen. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sensibel sein für mögliche sexuelle Übergriffen 2. Klare Verhaltensregeln für das Schulpersonal festlegen und durchsetzen. 3. Regelmässig Kontakt halten mit Polizei, Selbsthilfegruppen, Vertrauenslehrer/innen 4. Elternabende zu dem Thema durchführen 5. Schulpersonal ermutigen, entsprechenden Verdachtsmomenten nachzugehen. 	<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schwere des Vorfalls beurteilen und festlegen, welche Hilfen benötigt werden. 2. Beteiligte Personen identifizieren und wenn möglich die Situation entschärfen. 3. Das Opfer auf keinen Fall alleine lassen und möglichst durch gleichgeschlechtliche Vertrauensperson betreuen lassen. 4. Opfer und Täter trennen, Täter an Flucht hindern 5. Schulleitung benachrichtigen. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schwere des Vorfalls beurteilen. 2. Notruf 110 3. Beteiligte Personen identifizieren 4. Erste-Hilfe-Massnahmen einleiten und überwachen 5. Notfallseelsorge oder Schulpsychologen alarmieren 6. Zeugenaussagen sammeln und der Polizei mitteilen 7. Eltern benachrichtigen 8. weitere Massnahmen zusammen mit Polizei und ggf. Eltern festlegen 9. ggf. disziplinarische Massnahmen festlegen
<u>Verdacht auf sexuellen Übergriff</u>	<u>sexueller Übergriff</u>

hier abschneiden

Feuer – Technik - Wetter

Explosion / Feuer / Wassereinbruch im Gebäude / Überschwemmung / Gasaustritt / Unwetter / nach einem Unwetter
technische Probleme – Stromausfall / Chemie-Unfall / Freisetzung gefährlicher Stoffe

hier abschneiden

<u>Chemie-Unfall</u>	<u>Freisetzung gefährlicher Stoffe</u>
<p style="text-align: center;"><u>In der Schule</u></p> <p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gefahr der Situation abschätzen 2. Schülerinnen / Schüler und anderes Personal aus der Gefahrenzone entfernen. 3. Direkten Hautkontakt mit Chemikalien vermeiden 4. Gegebenenfalls Haut oder Augen lange mit Wasser spülen 5. Meldung an Schulleitung 6. Stoffdaten und mögliche Gefahren feststellen 7. Wenn möglich Schaden beheben / reinigen. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Hausmeisters</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Auf mögliche Ausweitung des Schadens achten. 2. Fachkräfte bei Sanierungs- / Reinigungsarbeiten unterstützen, sofern dieses gefahrlos möglich ist. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn der Schaden zu groß ist, Notruf über 112 absetzen. 2. Wenn Personen verletzt wurden, die Stoffdaten an den Rettungsdienst und an das Krankenhaus melden. 3. Weitere Maßnahmen mit Rettungsorganisationen abklären 4. Bericht fertigen / weiterleiten. 	<p style="text-align: center;"><u>Außerhalb der Schule</u></p> <p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gefahr der Situation abschätzen 2. Direkten Hautkontakt mit Chemikalien vermeiden 3. ggf. Haut oder Augen lange mit Wasser spülen 4. Meldung an Schulleitung 3. Schülerinnen / Schüler und anderes Personal aus der Gefahrenzone entfernen. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Notruf über 112 absetzen. 2. Schule nach Feuer- oder Notfallplan evakuieren. 3. alle Personen an einem sicheren Ort unterbringen 4. Heimkehr aller Personen laut Notfallplan. 5. Rechtliche Maßnahmen / Schadenersatz klären 6. Bericht fertigen / weiterleiten
Chemie-Unfall	Freisetzung gefährlicher Stoffe

<u>Explosion</u>	<u>Feuer</u>
<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sofort Feualarm auslösen. 2. Entsprechend dem Notfallplan Gebäude evakuieren. 3. Fenster und Türen schließen. (Nicht absperren) 4. Vor den Schülern / den Schülerinnen gehen. 5. Am Sammelplatz aufstellen lassen und Vollständigkeit überprüfen 6. Vermisste Schüler / Schülerinnen sofort melden 7. Weitere Anweisungen von der Schulleitung abwarten 8. Nach Aufhebung des Alarms wieder in die Klasse gehen. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sofort Feualarm auslösen 2. Feuerwehr über Notruf 112 alarmieren 3. bei der Evakuierung helfen. 4. Am Sammelplatz Vollständigkeit prüfen. 5. Den Aufenthaltsort vermisster Schüler / Schülerinnen möglichst genau herausfinden und der Feuewehr mitteilen. 6. Heimkehr der Schüler / Schülerinnen laut Notfallplan 7. Lautsprecherdurchsage „Notfall beendet – Notfall beendet“, wenn die Gefahr vorüber ist. 8. psychische Nachbereitung abklären und durchführen lassen. 9. Bericht schreiben 	<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sofort Feualarm auslösen. 2. Entsprechend dem Notfallplan Gebäude evakuieren. 3. Wenn es sicher ist, Löschversuch unternehmen 4. Fenster und Türen schließen. (Nicht absperren) 5. Vor den Schülern / den Schülerinnen gehen. 6. Am Sammelplatz aufstellen lassen und Vollständigkeit überprüfen 7. Vermisste Schüler / Schülerinnen sofort melden 8. Weitere Anweisungen von der Schulleitung abwarten 9. Nach Aufhebung des Alarms wieder in die Klasse gehen. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sofort Feualarm auslösen 2. Feuerwehr über Notruf 112 alarmieren 3. bei der Evakuierung helfen. 4. Wenn das Feuer gelöscht wurde, Meldung an die Feuerwehr 5. Am Sammelplatz Vollständigkeit prüfen. 6. Den Aufenthaltsort vermisster Schüler / Schülerinnen möglichst genau herausfinden und der Feuewehr mitteilen. 7. Heimkehr der Schüler / Schülerinnen laut Notfallplan 8. Lautsprecherdurchsage „Notfall beendet – Notfall beendet“, wenn die Gefahr vorüber ist. 9. psychische Nachbereitung abklären und durchführen lassen. 10. Bericht schreiben
Explosion	Feuer

<u>Wassereinbruch im Gebäude</u>	<u>Überschwemmung</u>
<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Warnungen ernst nehmen 2. Schüler / Schülerinnen von fließendem Wasser fernhalten. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überblick verschaffen 2. Zusammen mit den Rettungsorganisationen Handlungsmöglichkeiten erarbeiten 3. Nur im sicheren Bereich arbeiten 4. Rechtzeitig – nicht erst im Notfall evakuieren bzw. die Schule schliessen 5. Wenn Gefahr vorüber: Lautsprecherdurchsage „Notfall beendet – Notfall beendet“. 	<p>Flut-Vorwarnung bedeutet, dass so starke Regenfälle niedergehen, dass es zu einer Überschwemmung kommen könnte</p> <p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Auf eine mögliche Evakuierung vorbereitet sein <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überblick verschaffen und behalten. <p>Flut-Warnung bedeutet, dass so starke Regenfälle niedergehen, dass es schon zu Überschwemmungen gekommen ist und erhebliche Gefahr besteht.</p> <p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bei einem entsprechendem Hinweis Evakuierung durchführen 2. Niemanden an fließendes Wasser oder an überschwemmte Gebiete heran lassen. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zur richtigen Zeit die Evakuierung über Lautsprecher anordnen 2. Kontakt zu den Rettungsorganisationen halten 3. Sicherstellen, dass die Schüler/innen an sicheren Stellen betreut werden bzw. auf sicherem Weg nach Hause kommen 4. Die Lage weiter beobachten 5. Gefährdete Bereiche absperren lassen 6. Nach Abklingen der Gefahr „Notfall beendet – Notfall beendet“ geben und Gebäude wieder beziehen.
Wassereinbruch im Gebäude	Überschwemmung

<u>Gasaustritt</u>	<u>technische Probleme / Stromausfall</u>
<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. keine elektrischen Schalter betätigen 2. den gefährdeten Bereich evakuieren 3. Gas-Haupthahn wenn möglich schliessen. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Notruf 112 2. Evakuierung ggf. durch Tür-zuTür-Alarmierung 3. Hausmeister benachrichtigen 4. Gas-Haupthahn wenn möglich schliessen lassen 5. Gaswerke benachrichtigen 6. im gefährdeten Bereich keine elektrischen Schalter betätigen (Telefon, Lichtschalter, Klingeln, ...) 7. Personen erst dann wieder ins Gebäude lassen, wenn Feuerwehr oder Gaswerke zustimmen. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Hausmeisters</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. keine elektrischen Schalter betätigen 2. Gas-Haupthahn wenn möglich schliessen 3. Bei der Evakuierung helfen 4. Feuerwehr und Gaswerk bei der Schadensbehebung helfen 	<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Lehrkräfte bleiben mit den jeweiligen Klassen in den Unterrichtsräumen, bis weitere Anweisungen kommen. 2. Unterrichtsfreie Lehrkräfte kommen ins Sekretariat für weitere Anweisungen. 3. Wenn der Notfall während einer Pause auftritt, sammeln die aufsichtsführenden Lehrkräfte die Schülerinnen /Schüler an dem Evakuierungs-Sammelpunkt. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Hausmeisters</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Feststellen, wie groß der Schaden / der Ausfall ist. 2. Versorgungsbetrieb anrufen und beim Instandsetzen helfen. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kontakt mit dem Hausmeister aufnehmen. 2. Sicherstellen, dass die Schüler/innen an sicheren Stellen betreut werden. 3. Kontakt mit den Versorgungsbetrieben aufnehmen. 4. Kontakt mit anderen verantwortlichen Stellen oder Feuerwehr aufnehmen.
Gasaustritt	technische Probleme / Stromausfall

<u>Unwetter</u>	<u>nach einem Unwetter</u>
<p>Es werden künftig verstärkt auch plötzliche Unwetter auftauchen. Entsprechende Warnungen müssen ernst genommen werden. Gegebenenfalls muss bei entsprechenden Warnungen die Schule geschlossen werden.</p> <p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schülerinnen und Schüler zusammen halten und beruhigen 2. Entsprechend den Lautsprecherdurchsagen verhalten 3. Gegebenenfalls Evakuierung nach Notfallplan <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lautsprecherdurchsage: „Allgemeiner Notfall – (hier weitere Hinweise geben)“. 2. Eng mit Rettungsorganisationen zusammenarbeiten. 3. Gegebenenfalls Erste-Hilfe-Massnahmen veranlassen 4. Gegebenenfalls Evakuierung der Schule, wenn es sicher ist 5. Ggf. Unterbringung oder Heimkehr der Kinder lt. Notfallplan 6. Bericht fertigen 	<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vollzähligkeit der Schülerinnen / Schüler feststellen 2. Gegebenenfalls Erste-Hilfe-Massnahmen einleiten/durchführen 3. Gegebenenfalls Vermisste an die Schulleitung weitermelden 4. Schülerinnen / Schüler sammeln und an sicherem Ort bleiben 5. Schülerinnen / Schüler beruhigen 6. auf weitere Anweisungen der Schulleitung warten <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Informationen über Vermisste, Verletzungen, und technische Schäden einholen 2. Lautsprecherdurchsage: „Notfall beendet – Notfall beendet“. 3. Notruf 112, wenn technische oder medizinische Hilfe benötigt wird 4. wenn die Schule beschädigt ist, ggf. Evakuierung lt. Notfallplan 5. Erste-Hilfe-Massnahmen durchführen lassen 6. festlegen, wann der Unterricht wieder aufgenommen wird 7. Ggf. Unterbringung oder Heimkehr der Kinder lt. Notfallplan 8. Bericht schreiben.
Unwetter	nach einem Unwetter

hier abschneiden

Notrufnummern

Polizei **110 und**
Feuerwehr **112 und**
Rettungsdienst **19222**

Krankenhaus NN

Elektrizitätsunternehmen

Wasserversorgung

Abwasser

Gaswerke

Unwettervorhersage

andere wichtige Telefonnummern

Schulpsychologischer Dienst

Notfallseelsorge

Drogenbeauftragte der Schule

Notfallbeauftragte der Schule

Vertrauenslehrer/in der Schule

Mitglieder des Krisenteams:

Andere Schulen

Beratungsstellen der Polizei

wichtige Telefonnummern für Notfälle

